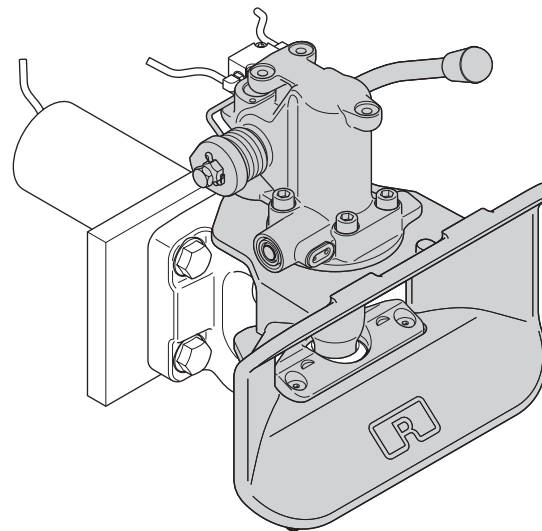


RO★50 BNA



Reparaturanleitung | Repair instructions | Manuel de réparation | Instrukcja naprawy

- Ⓓ Automatischeinheit, Fangmaul
- ⒼⒹ Automatic unit, Funnel
- Ⓕ Unité automatique, Pavillon
- Ⓗ Zespół automatyki,
Szczęka wprowadzająca



(D)	Allgemeines	3	(F)	Généralités	33
	1. Automatischeinheit	5		1. Unité automatique	35
	2. Fangmaul	9		2. Pavillon	39
	3. Funktionsprüfung	16		3. Essai de fonctionnement	46
(GB)	General	18	(PL)	Informacje ogólne	48
	1. Automatic unit	20		1. Zespół automatyki	50
	2. Funnel	24		2. Szczeka wprowadzająca	54
	3. Function test	31		3. Kontrola działania	61

Haftung

ROCKINGER übernimmt keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Aus dem Inhalt der Anleitung können keine Ansprüche abgeleitet werden, insbesondere wird keine Haftung für Schäden übernommen, die aus einer unsachgemäßen Instandsetzung oder Wartung entstehen.

Urheberrecht

Alle Rechte an dieser Anleitung und ihren Anlagen liegen bei ROCKINGER.

Hervorhebungen im Text

Zeichenerklärung

Um Lesbarkeit und Übersicht zu erleichtern, werden unterschiedliche Informationsarten gekennzeichnet.

Sätze, die mit einem Pfeil eingeleitet werden, enthalten Handlungsanweisungen:

- Handlungsanweisungen nacheinander in der beschriebenen Reihenfolge ausführen.

Folgende Informationen werden mit einem Strich eingeleitet:

- Aufzählungen
- Voraussetzungen für nachfolgend beschriebene Aktionen
- Beschreibungen von vorausgegangenen Arbeitsschritten
- Beschreibungen von Zuständen

Hinweise auf Gefahren und Risiken

Wichtige Textpassagen, die unbedingt beachtet werden müssen, sind besonders hervorgehoben:

GEFAHR!

Warnt vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- Gibt Anweisungen zur Abwehr oder zur Vermeidung der Gefahren.



**WARNUNG!**

Weist auf Risiken hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- Fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz betroffener Personen.

**VORSICHT!**

Weist auf Risiken hin, die zu Sachschäden oder Personenschäden (leichtere Verletzungen) führen können.

- Gibt Anweisungen zur Schadensverhütung.

Abbildungen

Sofern erforderlich, werden Texte mit Abbildungen illustriert. Der Bezug zu einem Bild wird durch eine in [eckige Klammern] gesetzte Bildnummer hergestellt. Großbuchstaben nach einer Bildnummer, z.B. [12A], verweisen auf die entsprechende Positionsangabe in der Abbildung.

Verbindliche Angaben**SCHMIERMITTEL:**

- Schmiermittel für die zuvor beschriebene Tätigkeit

**ANZIEHDREHMOMENTE:**

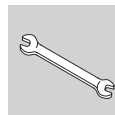
- Anziehdrehmomente für die aufgelisteten Schraubverbindungen

**Ergänzende Informationen**

Das Info-Symbol kennzeichnet Hinweise und Empfehlungen sowie zusätzliche Informationen.

**WERKZEUGE:**

- Liste der Werkzeuge, die für die nachfolgend beschriebenen Tätigkeiten erforderlich sind.

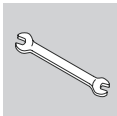


1. Automatikereinheit

Automatikereinheit komplett

Voraussetzungen

- Kupplung drucklos
- Kupplung geschlossen

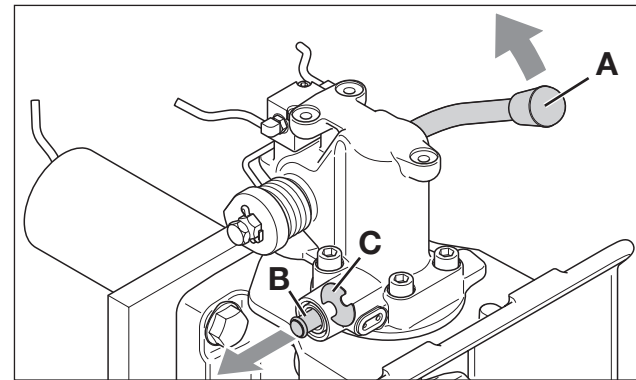


WERKZEUGE:

- Innensechskantschlüssel M6
- Innensechskantschlüssel M10
- Sicherungsblech für Anzeigebolzen

Ausbauen

- Handhebel [1A] leicht nach oben drücken und halten
- Anzeigebolzen [1B] von Hand weiter herausziehen und mit Sicherungsblech [1C] arretieren
- 2 Schrauben [2A] entfernen
- Ventil [2B] mit Schläuchen abnehmen



- [1] **A** Handhebel
B Anzeigebolzen
C Sicherungsblech; Teile-Nr. R0E65632



VORSICHT!

Es darf kein Schmutz in die Ventilöffnung gelangen

- Öffnung verschließen [2C]
- 4 Schrauben entfernen [2D]
- Automatikereinheit nach oben abnehmen

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei sind folgende Tätigkeiten besonders zu beachten:

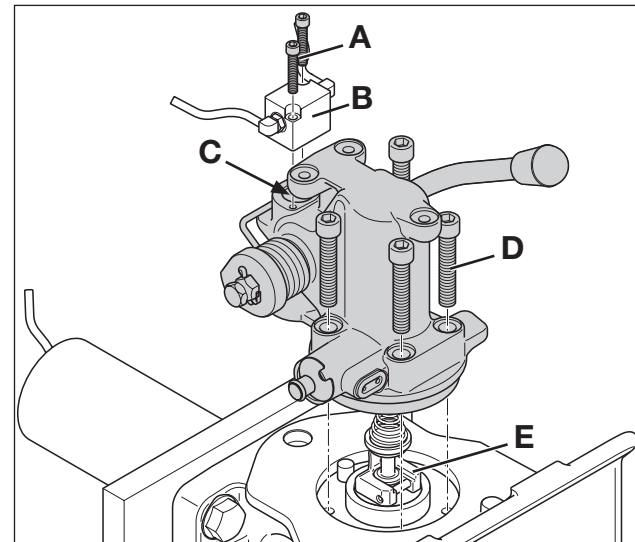
- Automatikeinheit im Bereich der Aufnahme des Kupplungsbolzens vor dem Einbau gründlich reinigen und fetten
- Position der Sicherungsplatte [2E] beachten
- Anziehdrehmomente beachten
- Kupplung auf Funktion prüfen; Kap. 3

**SCHMIERMITTEL:**

- Spezialfett ROE96035

**ANZIEHDREHMOMENTE:**

- Pneumatikventil an
Automatikeinheit: 10 + 2 Nm
- Automatikeinheit an
Kupplungskörper: 85 + 10 Nm



- [2] **A** Schrauben
B Steuerventil
C Öffnung für Pneumatikventil
D Schrauben
E Sicherungsplatte

1. Automateinheit

Kupplungsbolzen

Voraussetzungen

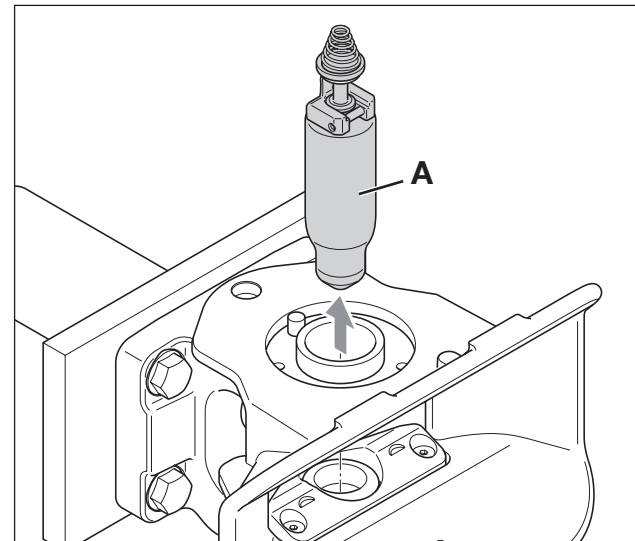
- Automateinheit ausgebaut

Ausbauen

- Kupplungsbolzen [3A] nach oben herausnehmen

Einbauen

- Gefettete Teile gründlich reinigen, sofern kein Neuteil, und fetten:
 - Innenseite der Automateinheit
 - Automateinheit im Bereich des Kupplungsbolzens
 - Kupplungsbolzen
 - Führungsbuchsen
- Kupplungsbolzen vor dem Einbau auf Verschleiß prüfen, sofern kein Neuteil; Reparaturanleitung RO*50 BNA www.jost-world.com

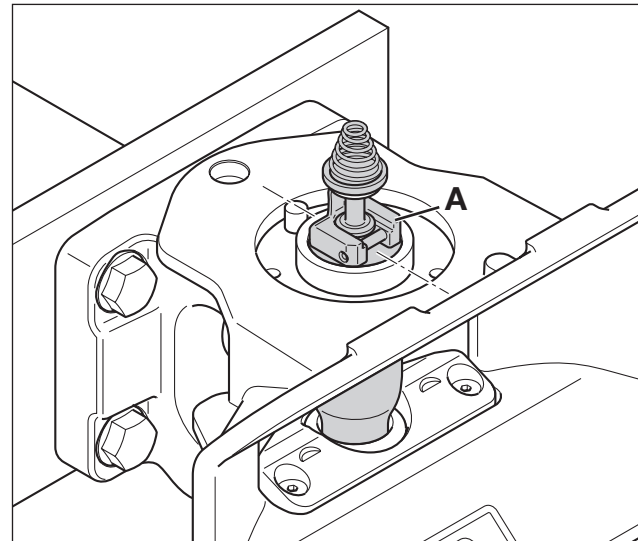


[3] A Kupplungsbolzen

- Auf richtige Einbaulage des Kupplungsbolzens bzw. der Sicherungsplatte [4A] achten
- Automateinheit komplett montieren; s. Seiten 5-6
- Nach dem Zusammenbau aller Teile: Kupplung auf Funktion prüfen; Kapitel 3

**SCHMIERMITTEL:**

- Spezialfett ROE96035



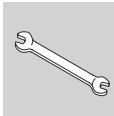
[4] A Einbaulage Kupplungsbolzen bzw. Sicherungsplatte

2. Fangmaul

Auflagering

Voraussetzungen

- Anlage drucklos gemacht
- Kupplung geschlossen



WERKZEUGE:

- Innensechskantschlüssel M5
- Ring- oder Maulschlüssel SW 13

Ausbauen

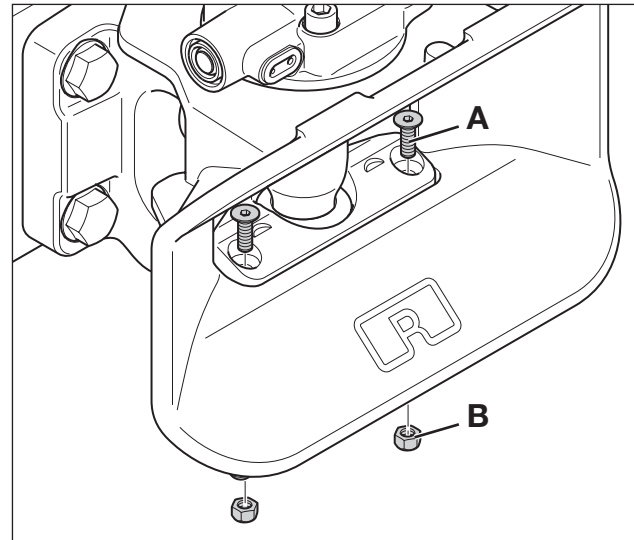
- 2 Innensechskantschrauben [5A] und 2 Muttern [5B] lösen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Kupplungsbolzen steht unter hoher Federspannung. Bei geöffneter Kupplung nicht mit der Hand in den Bereich des Kupplungsbolzens fassen!

- Handhebel [6A] vorsichtig und nur soweit nach oben drücken, dass der Auflagering [6B] entnommen werden kann

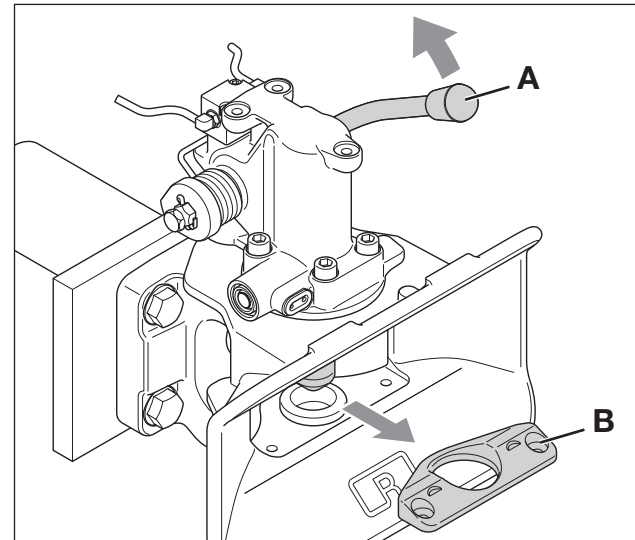


- [5] A Innensechskantschrauben
B Muttern

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei sind folgende Tätigkeiten besonders zu beachten:

- Montageflächen gründlich reinigen
- Auflagering vor dem Einbau auf Verschleiß prüfen, sofern kein Neuteil; Reparaturanleitung RO*50 BNA www.jost-world.com
- Auflagering fetten
- Anziehdrehmomente beachten
- Funktion der Fangmaularretierung und -Rückstellung überprüfen
- Kupplung auf Leichtgängigkeit prüfen
- evtl. Schrauben wieder öffnen, Auflagering neu justieren und anschrauben
- Kupplung auf Funktion prüfen;
Kapitel 3

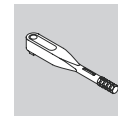


[6] **A** Handhebel
B Auflagering



SCHMIERMITTEL:

- Spezialfett ROE96062



ANZIEHDREHMOMENTE:

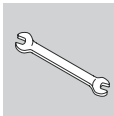
- Auflagering an Fangmaul: 25 + 3 Nm

2. Fangmaul

Fangmaulrückstellung

Voraussetzungen

- Anlage drucklos gemacht
- Kupplung geschlossen



WERKZEUGE:

- Federhaken
- Ring- oder Maulschlüssel SW 15



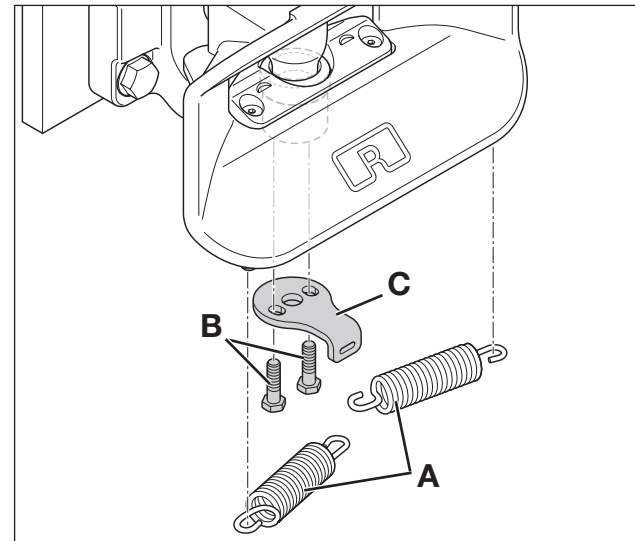
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Federspannung.

→ Handschuhe tragen

Ausbauen

- Fangmaul bis Anschlag nach rechts/links drehen und jeweils die entspannte Feder [7A] entnehmen
- Schrauben [7B] entfernen
- Unterteil [7C] entfernen



- [7] **A** Federn
B Schrauben
C Unterteil

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei sind folgende Tätigkeiten besonders zu beachten:

- Montageflächen vor dem Einbau reinigen
- Anziehdrehmomente beachten
- Nach dem Zusammenbau aller Teile: Kuppelung auf Funktion prüfen; Kapitel 3
- Funktion der Fangmaulmittelstellung und -Arretierung überprüfen



ANZIEHDREHMOMENTE:

- Fangmaulrückstellung
an Führungsbuchse unten: 85 + 5 Nm

2. Fangmaul

Fangmaul

Voraussetzungen

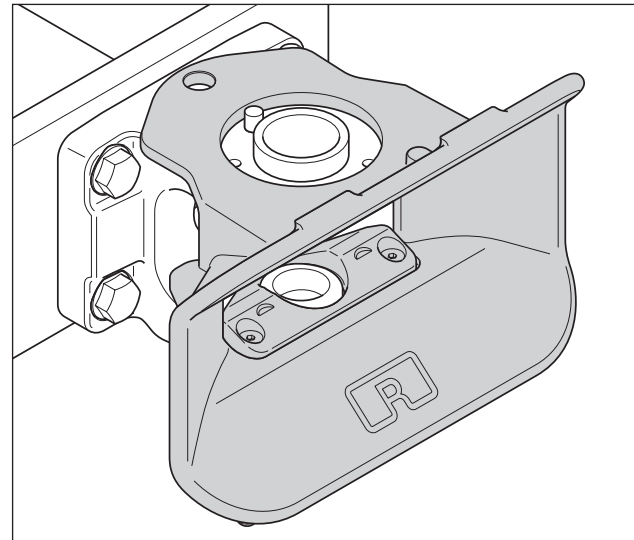
- Automateinheit ausgebaut
- Kupplungsbolzen ausgebaut
- Fangmaulrückstellung ausgebaut

Ausbauen

- Fangmaul [8] entnehmen
- Kunststoffgleitscheibe [9] entnehmen

Einbauen

- Montageflächen vor dem Einbau gründlich reinigen und mit Spezialfett (im Lieferumfang enthalten) fetten
- Kunststoffgleitscheibe [9] einsetzen
- Fangmaul [8] einsetzen

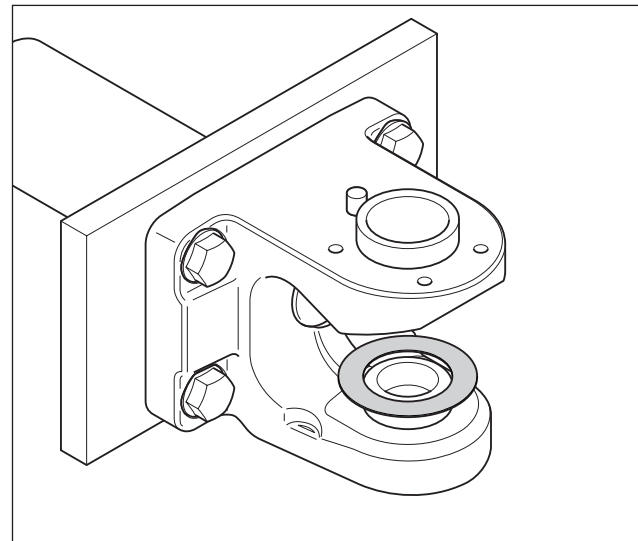


[8] Fangmaul

- Nach dem Zusammenbau aller Teile:
Kupplung auf Funktion prüfen;
Kapitel 3
- Funktion der Fangmaulmittelstellung und
-Arretierung überprüfen

**SCHMIERMITTEL:**

- Spezialfett ROE96042

**[9] Kunststoffgleitscheibe**

2. Fangmaul

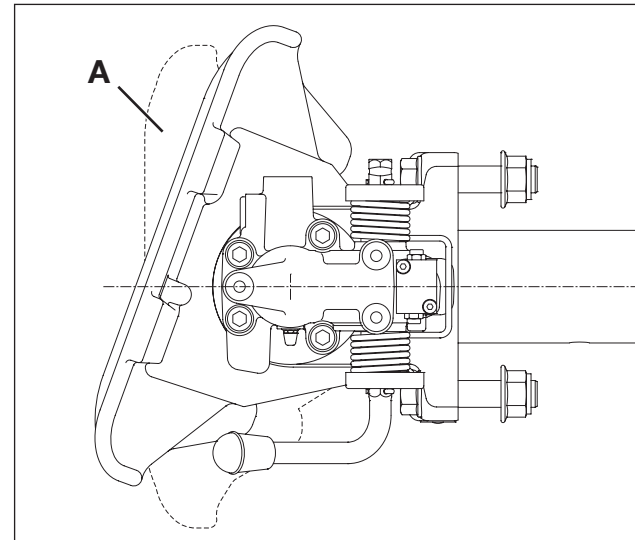
Fangmaulmittelstellung und -Arretierung prüfen

Vorgehensweise

- Kupplung schließen
- Fangmaul zur Seite drücken
- Fangmaul loslassen
- Kupplung öffnen
- Jetzt muss das Fangmaul in die Mittelstellung arretiert sein!
- Falls nicht, ist die Fangmaulrückstellung an der unteren Führungsbuchse neu zu justieren; Reparaturanleitung RO * 50 BNA www.jost-world.com Fangmaulrückstellung

HINWEIS

Zum Einkuppeln muss das Fangmaul automatisch in seiner Mittelstellung arretiert sein!



[10] A Fangmaulmittelstellung



3. Funktionsprüfung

Funktionsprüfung

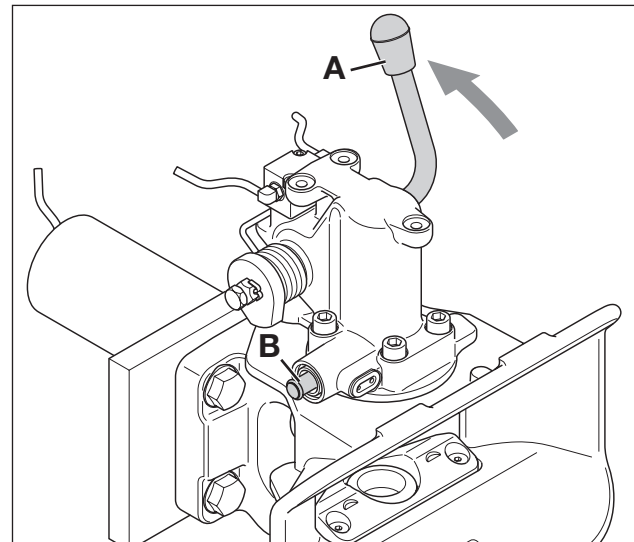
Vorgehensweise

- Handhebel [11A] bis zum Einrasten nach oben drücken
- Die Kupplung ist geöffnet. Der Anzeigebolzen [11B] muss jetzt deutlich hervorstehen (ca. 17mm).

WARNUNG!

Verletzungsgefahr! Kupplungsbolzen und Handhebel stehen jetzt unter Federspannung!

- Nicht mit der Hand in den Bereich des Kupplungsbolzens oder des Handhebels fassen!
- Kupplungsbolzen mit geeignetem Werkzeug anheben um den Schließmechanismus auszulösen
- Die Kupplung ist geschlossen. Der Anzeigebolzen [12A] darf nicht mehr hervorstehen

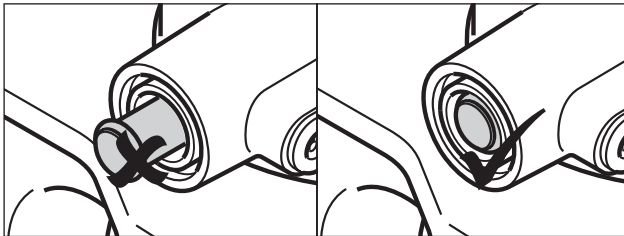


[11] A Handhebel
B Anzeigebolzen

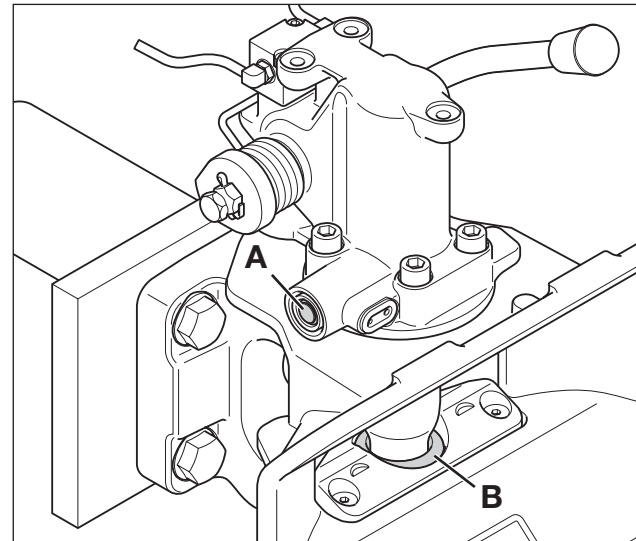
**WARNUNG!**

Steht der Anzeigebolzen bei geschlossener Kupplung hervor [12A] darf nicht im Anhängerbetrieb gefahren werden - es besteht Unfallgefahr.

- Buchse unten (13B) reinigen
- Sicherung austauschen; Reparaturanleitung RO*50 BNA www.jost-world.com

[12] **A** Falsch[12] **B** O.K.

Anzeigebolzen bei geschlossener Kupplung

[13] **A** Anzeigebolzen**B** Buchse unten



Technische Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.jost-world.com

Technical modifications reserved.
For up-to-date information, please visit:
www.jost-world.com

Sous réserve de modifications techniques.
Vous trouverez des informations mises à
jour sur le site : www.jost-world.com

Techniczne zmiany zastrzeżone.
Aktualne informacje można uzyskać na:
www.jost-world.com

JOST-Werke
Siemensstr. 2
D-63263 Neu-Isenburg
Telefon +49(0)61 02295- 0
Fax +49(0)61 02295-298
www.jost-world.com